

Pressemitteilung

Zug ist Geld

Dresden, 11. Januar 2023. Am Donnerstag, dem 12.01.2023, findet auch dieses Jahr der alljährliche Tag der offenen Hochschultür in Sachsen statt. Der LandesSchülerRat Sachsen (LSR) regt aus diesem Anlass an, zukünftig den Besuch der Hochschulen und Universitäten an diesem Tag zu vereinfachen.

Am Tag der offenen Hochschultür laden die Hochschulen und Universitäten dazu ein, die Studienangebote und Campus kennenzulernen. Schüler*innen der Abschlussklassen, die sich auf dem Weg zum Abitur befinden, werden an diesem Tag freigestellt und nutzen die Zeit zur Studienorientierung.

Der LSR begrüßt das Projekt grundsätzlich. Die Möglichkeiten, die sich bieten, wenn an diesem Tag alle Hochschulen besucht werden können, sind positiv zu betrachten. Schüler*innen haben die Möglichkeit, ihren zukünftigen Studiengang und Studienort kennenzulernen – vorausgesetzt, sie können sich für diesen Tag ein Bahnticket kaufen, um den gesamten Freistaat zu bereisen. Wer dies nicht kann, ist auf die Angebote vor Ort beschränkt, insofern es eine Hochschule in der näheren Umgebung gibt. Der LSR schlägt deswegen vor: alle teilnehmenden Schüler*innen sollen an diesem Tag den ÖPNV kostenlos nutzen können, um den Hochschulstandort ihrer Wahl besuchen zu können.

»Gerade, weil der Tag der offenen Hochschultür ein sinnvolles Projekt ist, fragen wir uns: Warum unterstützt man Schüler*innen nicht dabei, sich die ganze Hochschullandschaft des Freistaates anschauen zu können? Gerade Schüler*innen aus dem ländlichen Raum haben an diesem Tag einen längeren Anreiseweg, die wichtigsten Studienorte sind Dresden, Leipzig und Chemnitz. Außerdem: nicht jede Hochschule in Sachsen hat das gleiche Studienangebot. Auch Schüler*innen aus den Großstädten nehmen also nicht automatisch die Angebote ihrer lokalen Universität wahr«, erläutert die Vorsitzende des LSR Lilly HÄRTIG. »Wem diese Anreise finanziell nicht möglich ist, dem bleibt auch das Angebot der Besichtigung verwehrt. Dabei ist ein Tag der offenen Tür gerade dafür gedacht, sich vor Ort umzuschauen und sich vielleicht sogar mehrere Hochschulen am selben Tag anzuschauen. Wir schlagen deswegen vor: ab nächstem Jahr sollten alle teilnehmenden Schüler*innen an diesem Tag ein kostenfreies Hochschulen-Ticket bekommen, das sachsenweit in allen ÖPNV-Verkehrsmitteln gilt, vergleichbar dem Sachsenticket der DB Regio«, fasst HÄRTIG zusammen.

Unabhängig vom Tag der offenen Hochschultür weist der LSR zudem darauf hin, dass ein kostenfreies und sachsenweit gültiges Bildungsticket für Schüler*innen und Azubis dieses Problem ebenso lösen würde.